

G. A. Bürgers 1773

Zum Gedächtniß

meines

guten Großvaters

Johann Philipp Bürgers

Hofes-Herrn zu St. Elisabeth in Aschers eben.

1773

Ruhe, süße Ruhe schwebe
Friedlich über dieser Gruft!
Niemand spottet dieser Asche,
Die ich mit Thränen wasche!
Und kein Fluch erschüttre diese Lust!

Denn dem Strommen, der hier schlummert,
Galt der Werth der Redlichkeit. —
Was vordem, in goldnen Jahren,
Deutsche Biedermänner waren,
War er den Genossen seiner Zeit. —

Dieser Biederseele Flecken
Rüge keine Lästerung!
Denn, was Flecken war, vermodert:
Nur der Himmelsfunken lodert
Einst, geläutert, zur Verherrlichung. —

Ach! Er war mein treuer Pfleger,
Von dem Wiegenalter an. —
Was ich bin, und was ich habe,
Gab der Mann, in diesem Grabe,
Alles dank' ich diesem guten Mann! —

Milde, süße Milde schwed
Friedlich über dieser Gruft.
Bis der kommende Belohner
Ihren harrenden Bewohner,
Seine Krone zu empfangen; rufte
